

Ingenia-Forum: Förderung von Innovationen

Am 17. März in Heidenheim

Etwas zu erfinden, ist eine Sache. Zu wissen, wie man diese Innovation umsetzt und zu Geld macht, eine andere. Doch gerade dies beschäftigt Erfinder und Unternehmer am meisten. Dazu gehört die Kenntnis, wo man Fördermittel bekommt. Darüber informiert das INGENIA-Forum am 17. März in Heidenheim.

Heidenheim. Forscher, Ingenieure Techniker und private „Tüftler“ entwickeln ständig neue Produkte, Verfahren und Technologien. Dies ist oft mit hohen Kosten und Risiken verbunden. Die kann man abfedern, wenn man über Fördermöglichkeiten Bescheid weiß.

Wolfgang Müller, Leiter des Steinbeis-Transferzentrums Infothek in Villingen-Schwenningen, gibt beim Ingenia-Forum einen Überblick über die wichtigsten Förderangebote für Erfinder, Existenzgründer sowie für kleine und mittelständische Unternehmen. Er greift dabei auf langjährige Erfahrung der Infothek mit neuen Produkten und Technologien und auf deren enges Netzwerk zurück. Auch deshalb ist die Infothek Partner des SIGNO-Programms des Bundeswirtschaftsministeriums, des bundesweiten Netzwerks TechnologieAllianz oder des Informationszentrums Patente beim Regierungspräsidium Stuttgart. Ergänzt wird sein Vortrag durch Praxisbeispiele.

Bereits seit 2003 informiert das von der WiRO und der Stadt Heidenheim organisierte Ingenia-Forum zu Fragestellungen rund um das Thema Patente.

● **Termin/Ort:**

Donnerstag, 17. März 2011, 18 Uhr
Technologiezentrum Heidenheim
In den Seewiesen 26 / Epcos-Areal
89522 Heidenheim

● **Anmeldungen (kostenlos):**

WiRO

Telefon: 0 71 71 9 27 53-0

wiro@ostwuerttemberg.de